

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 14.05.2009

Produkt: **ALVERDE**

Version: 4.2

320 00 I

(30265083/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 02.06.2010

---

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### ALVERDE

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Insektizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

Telefax-Nummer: +49 621 60-27125

E-Mailadresse: [Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com](mailto:Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com)Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

---

## 2. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Insektizid, Suspensionskonzentrat (SC)

### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### Metaflumizone

Gehalt (W/W): 22,2 %  
CAS-Nummer: 139968-49-3  
Gefahrensymbol(e): N  
R-Sätze: 50/53

#### Aerosol OT-B Surfactant

Gehalt (W/W):  $\geq 1,8 \%$  -  $\leq 2,5 \%$   
CAS-Nummer: 577-11-7  
Gefahrensymbol(e): Xi  
R-Sätze: 36/38

#### Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated

Gehalt (W/W):  $\geq 3,1 \%$  -  $\leq 3,9 \%$   
CAS-Nummer: 78330-20-8  
Gefahrensymbol(e): Xi  
R-Sätze: 41

#### Polyarylphenoethoxylat

Gehalt (W/W):  $\geq 2,7 \%$  -  $\leq 3,3 \%$   
CAS-Nummer: 99734-09-5  
R-Sätze: 52/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

#### Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

#### Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sprühwasser

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Fluorwasserstoff, Cyanwasserstoff, Stickoxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

### Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht staubexplosionsfähig.

### Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten.

### Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 0 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt unterhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.

Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

#### Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

#### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

#### Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig, Suspension
Farbe:	weiß
Geruch:	schwach aromatisch
pH-Wert:	7 (20 °C) (gemessen am unverdünnten Produkt)
Kristallisationstemperatur:	-2,3 °C
Siedepunkt:	ca. 100 °C
Flammpunkt:	> 100 °C Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt.
Entzündlichkeit:	Bei Berührung mit Wasser entwickeln sich keine gefährliche Mengen an leichtentzündlichen Gasen. (Richtlinie 92/69/EWG, A.12)
Zündtemperatur:	485 °C (Richtlinie 92/69/EWG, A.15)
Explosionsgefahr:	Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.
Brandfördernde Eigenschaften:	Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.
Dampfdruck:	ca. 23,3 hPa (20 °C) Angabe gilt für das Lösemittel.
Dichte:	1,08 - 1,09 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Relative Dichte:	1,086 (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	nicht anwendbar
<i>Angaben zu: Metaflumizone</i>	
<i>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow): 4,4 - 5,1</i>	

-----  
Oberflächenspannung: 38,3 mN/m  
(20 °C; 0,05 %(V))  
33,5 mN/m  
(20 °C; 1 %(V))

Viskosität, dynamisch: 26 mPa.s  
(20 °C, 100 1/s)

Viskosität, kinematisch: 23,94 mm<sup>2</sup>/s  
(20 °C)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): > 2.000 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,2 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

### Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Reizend.

### Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 3,3 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 11,53 mg/l, *Daphnia magna*

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 43,9 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata*

### Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### Bioakkumulationspotential

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor: 800

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9

Verpackungsgruppe: III

ID-Nummer: UN 3082

Gefahrzettel: 9, EHSM

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 14.05.2009  
 Produkt: **ALVERDE**

Version: 4.2

320 00 I  
 (30265083/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 02.06.2010

Technische  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält  
 METAF LUMIZON 22%)

**RID**

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält  
 METAF LUMIZON 22%)

**Binnenschifftransport****ADNR**

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische  
 Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält  
 METAF LUMIZON 22%)

**Seeschifftransport****IMDG**

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung:  
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält METAF LUMIZON  
 22%)

**Sea transport****IMDG**

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name:  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 METAF LUMIZONE 22%)

**Lufttransport****IATA/ICAO**

Gefahrenklasse: 9  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 3082  
 Gefahrzettel: 9, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung:  
 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält METAF LUMIZON  
 22%)

**Air transport****IATA/ICAO**

Hazard class: 9  
 Packing group: III  
 ID number: UN 3082  
 Hazard label: 9, EHSM  
 Proper shipping name:  
 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 METAF LUMIZONE 22%)



## 15. Vorschriften

### Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

N Umweltgefährlich.  
 Xn Gesundheitsschädlich.

R-Sätze

R36 Reizt die Augen.  
 R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.  
 SPo 5 Vor dem Wiederbetreten ist die behandelte Fläche/das Gewächshaus (gründlich/oder Zeit angeben/bis zur Abtrocknung des Spritzbelages) zu lüften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: METAFLUMIZONE

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)

Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

### Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

---

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

---

## 16. Sonstige Angaben

Geeigneter Verwendungszweck: Insektizid

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

N	Umweltgefährlich.
Xi	Reizend.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.